



**THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE
FRIEDENSAU**

Theologische Hochschule Friedensau

Fachbereich Christliches Sozialwesen

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

Musiktherapie
(M.A.)

Erläuterung der Abkürzungen

B.A.	Bachelor of Arts
BA- SozA oder BS	Bachelor Soziale Arbeit
BA-GPW	Bachelor Gesundheits- und Pflegewissenschaften
FS	Fachsemester
h	Stunde/n
LV	Lehrveranstaltung
M.A.	Master of Arts
MA-C oder MC	Master of Arts Counseling
MA-ISS oder MI	Master of Arts International Social Sciences
MA-SGM oder MSG	Master of Arts Sozial- und Gesundheitsmanagement
MA-MT oder MM	Master of Arts Musiktherapie
P	Praktikum (als Veranstaltungsart)
P	Pflicht
Sem.	Semester
Std.	Stunden
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS = 15 h)
Vorb.	Vorbereitung
Vorl.	Vorlesung
WP	Wahlpflicht

Erläuterung zur Modul- bzw. Lehrveranstaltungsnummer

1. Stelle Studiengang	2. Stelle Lehrstuhl	3. Stelle Art	4. Stelle FS	5. Stelle Ergänzend	6. Stelle Zähler (nur LV)
BS: B.A. Soziale Arbeit	1 Soziale Arbeit	P Pflicht	1 1.FS B.A.	A=Trennzeichen	1-0
BG: B.A. Gesundheits- und Pflegerwissenschaften	2 Gesellschaftswissenschaften	WP Wahlpflicht	2 2.FS B.A.	B=Trennzeichen	
MC: M.A. Counseling	3 Gesundheits- u. Verhaltenswissenschaften		3 2.FS B.A.	P=Praktikum	
MI: M.A. International Social Sciences	4 Recht der Sozialen Arbeit		4 4.FS B.A.		
MSG: M.A. Sozial- und Gesundheitsmanagement	5 Methoden u. Praxis d. Sozialen Arbeit		5 5.FS B.A.		
MM: M.A. Musiktherapie	6 Internationale Sozialwissenschaften		6 6.FS B.A.		
MX: In mehreren Master- studiengängen	7 Beratungswissenschaften		7 1.FS M.A.		
	8 Soziale Arbeit und Medizinwissenschaften		8 2.FS M.A.		
	9 Pflegerwissenschaften		9 3.FS M.A.		
			10 4.FS M.A.		
			11 5.FS M.A.		
			12 6.FS M.A.		

Beispiel:

BS3P2-1

- BS: B.A. Soziale Arbeit
- 3: angeboten vom Lehrstuhl „Gesundheits- u. Verhaltenswissenschaften“
- P: eine Pflichtveranstaltung
- 2: im 2.FS B.A.
- 1: Lehrveranstaltungsnummer - Der Zähler macht deutlich, dass es sich um eine LV handelt

Einführung in die Musiktherapie					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P1A	150 h	5 CP	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Einführung in die Musiktherapie (Seminar) 2) Beratungsrecht (Vorlesung)				2 SWS / 30 h 1 SWS / 15 h	60 h 45 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Musiktherapie als eigenständige Profession in Abgrenzung zu anderen (sozialpädagogischen und therapeutischen) Berufen unter Berücksichtigung anthropologischer Grundlagen, der Methodenvielfalt und Integrationsmöglichkeiten, der gegenwärtigen und potenziell zukünftigen Rechtsgrundlagen und berufspolitischen Entwicklungen kennen und ein eigenständiges professionelles Profil und persönliche Berufsperspektiven für sich zu entwerfen können. • Fähigkeiten, verschiedene Zugänge in angemessener Weise zu reflektieren und zu diskutieren • Die berufs- und standesrechtlichen Grundlagen für Beratung und Therapie in Deutschland kennen • Professionellen Umgang mit diagnostischen Testverfahren beherrschen 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die Geschichte und Kultur der Musiktherapie • theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen des Faches • Grundkenntnisse zu verschiedenen Richtungen und Methoden der Musiktherapie • Rechtsgrundlagen von Beratung und Therapie, Psychotherapeutengesetz, Heilpraktikergesetz, Schweigepflicht, Zeugnisverweigerungsrecht etc. 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Zulassung zum Studiengang M.A. Musiktherapie lt. Studienordnung					
Prüfungsformen					
Klausur					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Zu Semesterbeginn wird festgelegt für welche LV eine Anwesenheitspflicht notwendig ist. Mindestens mit ausreichend bewertete Seminararbeit, Teilnahme an einer Kleingruppe entsprechend den Vorgaben des ausführlichen Syllabus für das Modul, sowie (unbewerteter) Nachweis von vermittelten Rechtskenntnissen					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Berufsrecht und Testverfahren gemeinsam mit MA Counseling					
Stellenwert der Note für die Endnote					
5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Petra Jürgens					
Literatur					
Verwendung findet die jeweils aktuelle Literaturliste der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (www.musiktherapie.de/fileadmin/user_upload/medien/pdf/Literaturliste_MT_allgemein.pdf), sowie ausgewählte Literatur zu Spezialthemen.					

Theorie und Praxis der Musiktherapie 1					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P1B	300 h	10 CP	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Theorie und Praxis der Musiktherapie (Seminar / Übung) 2) Gruppentutorium (verpflichtend)				4 SWS / 60 h 0 SWS / 100 h	140 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Musikrezeption und Improvisation kennen und umsetzen können • Methoden der aktiven und rezeptiven Musiktherapie kennen 					
Inhalte					
Studierende entwickeln/erlernen:					
<ul style="list-style-type: none"> • das Bewusstsein für theoretische und praktische Aspekte der Musiktherapie • die Phänomenologie und Wirkungsweise der verschiedenen musiktherapeutischen Handlungsformen (Instrumentalimprovisation, Bewegungsimprovisation, Bildgestalten mit Musik, Stimmimprovisation, Gruppensingtherapie, Regulative Musiktherapie) über den Weg methodenbezogener Selbsterfahrung • Fähigkeiten des Hörens/Zuhörens und des individuell-kreativen Selbstaustauschs • Flexibilität im Umgang mit intra- und interpersonellen sowie kreativmusikalischen Situationen • Fähigkeiten zu intermodalem Transfer • therapeutische Musizierpraxis • die Fähigkeit, theoretische und praktische Aspekte der Musiktherapie verbal und schriftlich darzustellen 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Zulassung zum Studiengang M.A. Musiktherapie lt. Studienordnung					
Prüfungsformen					
Seminararbeit					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Prüfungsleistung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Stellenwert der Note für die Endnote					
10/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Petra Jürgens					
Literatur					
Verwendung findet die jeweils aktuelle Literaturliste der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (www.musiktherapie.de/fileadmin/user_upload/medien/pdf/Literaturliste_MT_allgemein.pdf), sowie ausgewählte Literatur zu Spezialthemen.					

Wissenschaft und Forschung A (Wahlpflicht*)					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX5WP7A	150 h	5 CP	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Wissenschaftsentwicklung und Gesellschaftspolitik (Vorl.)				1 SWS / 15 h	45 h
2) Grundlagen der Statistik (Vorl./Übung)				1 SWS / 15 h	75 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Kennen der Grundsätze der Wissenschaftlichkeit in der Sozialforschung • Verständnis des Zusammenhangs von Gesellschaftspolitik und Wissenschaftsentwicklung • Sicherheit in Interpretation und Anwendung grundlegender statistischer Verfahren 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der sozialwissenschaftlichen Forschung anhand von Theorien und Paradigmen • Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Verwertungsinteressen der Wissenschaft • deskriptive Statistik und Grundzüge schließender Statistik 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Klausur					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Modulklausur					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
MA Counseling					
Stellenwert der Note für die Endnote					
5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Thomas Spiegler					
Horst Rolly					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Badura, Bernhard (Hrsg.) 1976 Angewandte Sozialforschung. Frankfurt • Habermas, J. 1983. Moralbewusstsein und Kommunikatives Handeln. Frankfurt • Berger, P. L.; Luckmann, Th. 1996. Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Frankfurt • Diaz-Bone, R. 2006. Statistik für Soziologen. Konstanz 					

**Alternativ kann Wissenschaft und Forschung B gewählt werden*

Wissenschaft und Forschung B (Wahlpflicht*)					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX5WP7B	150 h	5 CP	1. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Wissenschaftsentwicklung und Gesellschaftspolitik (Vorl.)				1 SWS / 15 h	45 h
2) Vertiefung wissenschaftl. Arbeitstechniken (Vorl./Übung)				1 SWS / 15 h	75 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Kennen der Grundsätze der Wissenschaftlichkeit in der Sozialforschung • Verständnis des Zusammenhangs von Gesellschaftspolitik und Wissenschaftsentwicklung • Aktueller Kenntnisstand in Recherchestrategien und wissenschaftl. Arbeitstechniken 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der sozialwissenschaftlichen Forschung anhand von Theorien und Paradigmen • Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Verwertungsinteressen der Wissenschaft • Vertiefung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Konzeption, Recherche, Organisation) 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Klausur					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der Modulklausur					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
MA Counseling					
Stellenwert der Note für die Endnote					
5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Thomas Spiegler Horst Rolly					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Badura, Bernhard (Hrsg.) 1976 Angewandte Sozialforschung. Frankfurt • Habermas, J. 1983. Moralbewusstsein und Kommunikatives Handeln. Frankfurt • Berger, P. L.; Luckmann, Th. 1996. Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Frankfurt • Balzert, H. et. al. 2008. Wissenschaftliches Arbeiten. Witten 					

*Alternativ kann *Wissenschaft und Forschung A* gewählt werden

Methoden und Felder der Musiktherapie					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P2A	150 h	5 CP	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Methoden und Felder der Musiktherapie (Vorl.)				2 SWS / 30 h	75 h
2) Spiritualität in Beratung und Musiktherapie (Übung)				1 SWS / 15 h	30 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die musiktherapeutische Praxis und ihre institutionelle Einbindung innerhalb verschiedener Anwendungsbereiche • Reflexionsfähigkeit der eigenen Spiritualität und Achtung vor der Spiritualität des Gegenübers 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • theoretische Hintergründe und Vorgehensweisen verschiedener musiktherapeutischer Methoden und Richtungen sowie deren Anwendungsgebiete • Kriterien des Vergleichs unterschiedlicher musiktherapeutischer Vorgehensweisen bei der Behandlung kranker, behinderter oder von Krankheit bzw. Behinderung bedrohter Menschen • musiktherapeutische Behandlungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen • störungsspezifische, behandlungstechnische und institutionelle Aspekte unterschiedlicher Anwendungsfelder der Musiktherapie • Verbindung methodischer und praxeologischer Aspekte der Musiktherapie in ihren Indikationsfeldern • Fragen Spiritualität im Kontext von Beratung und Therapie vor dem Hintergrund der eigenen religiösen/weltanschaulichen Biografie 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Hausarbeit					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Regelmäßige Teilnahme und Erbringen der Prüfungsleistung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Stellenwert der Note für die Endnote					
5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Petra Jürgens					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung findet die jeweils aktuelle Literaturliste der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (www.musiktherapie.de/fileadmin/user_upload/medien/pdf/Literaturliste_MT_allgemein.pdf), sowie ausgewählte Literatur zu Spezialthemen. • Scharfetter, C. (2002). Allgemeine Psychopathologie • Astrid Giebel /Hg.) / Ulrich Lilie (hg.) / Michael Utsch (Hg.) (2015). Geistesgegenwärtig beraten. 					

Empowerment für Berater und Musiktherapeuten					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX3P4	150 h	5 CP	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
Empowerment und Selbsthilfebewegung (Seminar)				2 SWS / 30 h	120 h
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind mit den historischen Wurzeln des Empowermentgedankens und der Selbsthilfebewegung vertraut. Sie kennen den grundsätzlichen Unterschied zwischen dem Selbsthilfegedanken im Gegensatz zur Expertenberatung. Gleichzeitig sind die Schwierigkeiten aber auch die Potenziale der Wechselbeziehung beider Systeme bekannt. Die Studierenden kennen Modellvorstellungen und Ergebnisstudien zur Wirksamkeit von Selbsthilfegruppen. Sie sind befähigt, Selbsthilfegruppenarbeit zu initiieren oder zu fördern. Sie kennen den Wert für persönliche Lebensabschnitte und Fragestellungen.</p>					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung von Empowerment und Selbsthilfe • Prinzipien der Selbstorganisation • Expertenberatung, professionelles System und Selbsthilfebewegung • Empowerment / Selbsthilfe und Zwangskontext • Advocacy-Ansätze 					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Wünschenswert ist die Kenntnis der Inhalte des Moduls Einführung in die Sozialmedizin oder vergleichbarer Inhalte.</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Referat</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und Referat</p>					
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>MA Counseling</p>					
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/120</p>					
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Petra Jürgens</p>					
<p>Literatur</p> <p>Gesundheitswissenschaften, Public Health</p>					

Theorie und Praxis der Musiktherapie 2					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P2B	300 h	10 CP	2. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Theorie und Praxis der Musiktherapie 2 (Seminar/Übung) 2) Peergruppe (verpflichtend)				4 SWS / 60h 0 SWS / 100h	140 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Synthese von musiktherapeutischer Theorie und Praxis					
<p>Inhalte</p> <p>Studierende erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verknüpfung theoretischer und praktischer musiktherapeutischer Kenntnisse über die wechselnden Rollen als Gruppenmitglied, Gruppenleiter und Co-Leiter • detailliertes Reflektieren und Erkennen persönlicher Handlungsmuster und deren psychodynamische Hintergründe unter dem Aspekt der Förderung beziehungsweise Erschwerung von Gruppenprozessen in Verantwortungsrollen • konstruktiven Umgang mit persönlichen Defiziten und individuell spezifischen Abwehrkonstellationen • Erweiterung und Differenzierung des Wahrnehmungsvermögens eigener körperlicher und emotionaler Vorgänge sowie individueller Strategien und Verhaltensmuster • Konkrete Umsetzung didaktischer Vorüberlegungen in ergebnisorientiertes kontrolliertes musiktherapeutisches Arbeiten 					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Module „Einführung in die Musiktherapie“, „Theorie und Praxis der Musiktherapie 1“</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Praktische Prüfung in Gruppenleitung (30%), Seminararbeit (20%), Peer-Gruppen-Projekt (20%), Reflexions-Protokolle (30%), jede Einzelleistung muss mindestens „ausreichend“ sein.</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</p> <p>Erfolgreicher Abschluss aller Leistungsnachweise, 80% Anwesenheit bei Präsenzveranstaltungen, Nachweis über Peer-Gruppenteilnahme (100 h von 300 h Arbeitsaufwand).</p>					
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Keine</p>					
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/120</p>					
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Petra Jürgens</p>					
<p>Literatur</p> <p>Verwendung findet die jeweils aktuelle Literaturliste der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (www.musiktherapie.de/fileadmin/user_upload/medien/pdf/Literaturliste_MT_allgemein.pdf), sowie ausgewählte Literatur zu Spezialthemen.</p>					

Sozialkompetenz und Führungsmanagement					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX3P3	150 h	5 CP	3. Sem.	2-jährlich im Wechsel mit MX3P5	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Einführung in die Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie (Vorlesung)				1 SWS / 15 h	45 h
2) Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie (Übung)				1 SWS / 15 h	75 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Studierende sollen organisations- und gruppensdynamische Prozesse erkennen und einordnen können und durch Selbstreflexion und Selbsterfahrung Kompetenzen in der Handhabung gruppentherapeutischer Handlungsmodule bei spezifischen Erkrankungen entwickeln.					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie • Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie • Soziales Kompetenztraining 					
Teilnahmevoraussetzungen Kenntnis psychischer Störungen und ihrer Behandlung, Erfahrungen in Selbst- und Fremdwahrnehmung					
Prüfungsformen Hausarbeit					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Regelmäßige Teilnahme, Erbringen der Prüfungsleistung, Mitarbeit im Beispielprojekt					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen MA Counseling, MA Sozial- und Gesundheitsmanagement					
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Wolfgang Schwabe					
Literatur <ul style="list-style-type: none"> • Fiedler, P. (2005). Verhaltenstherapie in Gruppen • Yalom, I (2007). Theorie und Praxis der Gruppentherapie • Hinsch, R. / Pfingsten, U. (2007). Gruppentraining sozialer Kompetenzen GSK 					

Theorie und Praxis der Musiktherapie 3					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P3	300 h	10 CP	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Theorie und Praxis der Musiktherapie 3 (Seminar/Übung) 2) Peergruppe (verpflichtend)				4 SWS / 60 h 0 SWS / 100 h	140 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefung der Synthese von musiktherapeutischer Theorie und Praxis in unterschiedlichen Anwendungsfeldern mit besonderem Schwerpunkt auf Integration von Person und Funktion des Therapeuten					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezieller musiktherapeutischer Methoden und Techniken sowie der Didaktik musiktherapeutischen Vorgehens in speziellen Zielgruppen und Anwendungsfeldern • Vertiefte subjektbezogene Selbsterfahrung mit Schwerpunkt auf die Integration persönlicher und therapeutischer Handlungsmuster • Vertiefung des konstruktiven Umgangs mit der persönlichen Defiziten und individuell-spezifischen Abwehrkonstellationen • Vertiefte Differenzierung des Wahrnehmungsvermögens 					
Teilnahmevoraussetzungen Keine					
Prüfungsformen Abweichend von den anderen Modulen ist in diesem Modul die Prüfungsleistung aufgeteilt. Klausur zum theoretischen Wissen (30%), Peer-Gruppen-Projekt (20%), Reflexions-Protokolle (20%), Kolloquium. Jede Einzelleistung muss mindestens „ausreichend“ sein.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Erfolgreicher Abschluss aller Leistungsnachweise, 80% Anwesenheit bei Präsenzveranstaltungen, Nachweis über Peer-Gruppenteilnahme (100 h von 300 h Arbeitsaufwand).					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Keine					
Stellenwert der Note für die Endnote 10/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Petra Jürgens					
Literatur Verwendung findet die jeweils aktuelle Literaturliste der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellschaft (www.musiktherapie.de/fileadmin/user_upload/medien/pdf/Literaturliste_MT_allgemein.pdf), sowie ausgewählte Literatur zu Spezialthemen.					

Praktikum 1 Musiktherapie					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P3P	150 h	5 CP	3. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
Gruppensupervision (Übung)				1 SWS / 15 h	135 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Einblick in musiktherapeutische Praxis					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Arbeitsfelder mit gezielten Fragestellungen • Kennenlernen von Settings, Arbeitsbedingungen, interner und externer Kommunikation, Dokumentation und Evaluation • Kennenlernen der Standards musiktherapeutischer Behandlungsprozesse in verschiedenen Zielgruppen • Hospitationen in Einzel- und Gruppensitzungen 					
Teilnahmevoraussetzungen Keine					
Prüfungsformen Schriftlicher Praktikumsbericht (10 Seiten) mit Schwerpunkt auf die Beschreibung der Gesamtsituation im Praktikum, die Darstellung des erlebten Prozesses sowie die Erörterung der persönlichen Erfahrung					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über Teilnahme an Teamsitzungen und administrative Tätigkeiten • regelmäßige Teilnahme an der Gruppensupervision • Dokumentation der begleiteten beratenden/musiktherapeutischen Maßnahmen • Vorstellung von mindestens 2 Fällen innerhalb der Gruppensupervision • Praktikumsbericht • Kurzreferat mit Handout als Abschlusspräsentation des Praktikums. • Persönliche und didaktische Reflexion im Kolloquium 					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Keine					
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Petra Jürgens					
Literatur					

Ethik in Beratung und Musiktherapie					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX7P10	150 h	5 CP	4. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Ausgewählte Themen der Sozialethik (Seminar)				1 SWS / 15 h	75 h
2) Berufsethik (Vorlesung)				1 SWS / 15 h	45 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
Studierende sollen					
<ul style="list-style-type: none"> • ein Verständnis einer biblischen Anthropologie nachweisen • das eigene Wertemodell kritisch hinterfragen und zugleich fördern können • mit unterschiedlichen Wertvorstellungen anderer angemessen umgehen können 					
Inhalte					
Auf der Basis eines theologisch reflektierten Menschenbildes sollen grundlegende Fragen der Ethik, sowie praktische Anliegen der Berufsethik im Arbeitsfeld der Beratung und der Musiktherapie bewusst gemacht und diskutiert werden.					
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themen der Sozialethik • Berufsethische und standes- bzw. berufsverbandspolitische Vorgaben 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Hausarbeit					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Zu Semesterbeginn wird festgelegt für welche LV eine Anwesenheitspflicht notwendig ist. Seminararbeit und Präsentation.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
MA Counseling					
Stellenwert der Note für die Endnote					
5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Andreas Bochmann					
Literatur					
Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben					

Gesundheitswesen und Soziale Arbeit					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX3P8	150 h	5 CP	4. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Gesundheitsförderung für spezielle Berufsgruppen (Seminar)				1 SWS / 15 h	60 h
2) Soziale Arbeit in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Seminar)				1 SWS / 15 h	60 h
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden kennen Aufbau und Bedeutung von Institutionen des Gesundheitswesens. Sie sind über berufliche Besonderheiten und gesundheitliche Belastungen der im Gesundheitswesen arbeitenden Berufsgruppen informiert und kennen Strategien und Maßnahmen zum gesundheitsförderlichen Umgang mit diesen Belastungen. Aktuelle Forschungsergebnisse werden recherchiert, vorgestellt und reflektiert. Die Auswirkung von Organisationsaufbau und Organisationsentwicklung auf gesundheitliche Aspekte sind bekannt. Die Wechselwirkung zwischen der Gesundheit der in Heilberufen tätigen Personen und der Betreuung, Behandlung und Versorgung von Patienten/Klienten wird bewusst gemacht. Die Notwendigkeit einer qualifizierten Fallsteuerung wird an ausgewählten Erkrankungen verdeutlicht.</p>					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsorganisation Gesundheitsberufe. • Berufliche Belastungsmuster. • Individuelle Bewältigungsstrategien. • Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen. • Clinical Social Work. • Case- und Disease Management. 					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Zulassung zum Studiengang M.A. Musiktherapie lt. Studienordnung</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeiten</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</p> <p>Erfolgreiche Erbringung der geforderten Leistungsnachweise (Hausarbeiten). Zu Semesterbeginn wird festgelegt, für welche LV des Moduls eine Anwesenheitspflicht notwendig ist.</p>					
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>MA Counseling</p>					
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/120</p>					
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Edgar Voltmer</p>					
<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben</p>					

Methoden empirischer Sozialforschung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX2P10	150 h	5	4. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium Prüfungsvorb.
Planung und Durchführung empirischer Sozialforschung (Vorlesung)				2 SWS / 30 h	120 h
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage vorhandene empirische Studien hinsichtlich ihres methodischen Ansatzes einzuordnen und die Ergebnisse vor dem Hintergrund der verwendeten Methode zu interpretieren. Zu einer gestellten Forschungsfrage können sie ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln. Sie können ein überschaubares empirisches Projekt planen und geeignete Forschungsmethoden auswählen.</p>					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative und quantitative Methoden • Forschungsfragen • Operationalisierungen • Sampling • Überblick über die Methoden Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalyse, Experiment • Empirische Untersuchungen interpretieren • Diskussion (studentischer) Forschungsprojekte 					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Hausarbeit</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</p> <p>regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit bei den Übungen</p>					
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Verwendbar im MA Sozial- und Gesundheitsmanagement, MA International Social Sciences, MA Counseling</p>					
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/120</p>					
<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Thomas Spiegler</p>					
<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häder, M. 2015. Empirische Sozialforschung. Wiesbaden • Diekmann, A. 2010. Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Hamburg • Bortz, J./Döring, N. 2006. Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin 					

Praktikum 2 Supervision					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P4P	150 h	5 CP	4. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
Gruppensupervision (Übung)				1 SWS /15 h	135 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Mitgestaltungsfähigkeit und Reflexion musiktherapeutischer Prozesse als Co-Therapeut/Therapeut					
<p>Inhalte</p> <p>Das Praktikum 2 dient der systematischen Vermittlung von Methodik und Didaktik beratenden und sozialtherapeutischen Handelns in Musiktherapie und Musikmedizin und dem Kennenlernen der Verknüpfung psychotherapeutischer Grundorientierungen (tiefenpsychologisch, humanistisch, behavioral, systemisch) mit dem künstlerischen Medium Musik. Studierende erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung und Analyse therapeutischer Prozesse • erste angeleitete Eigenständigkeit in der Planung, Durchführung und nachträgliche Kontrolle musiktherapeutischer Angebote im Rahmen von Einzel- und Gruppentherapie • Dokumentations- und Therapieberichtsmodi • Reflexion der eigenen und des fremden therapeutischen Handelns • Supervision als Form der Kontrolle, Bewertung und Korrektur 					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss von Praktikum 1</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Falldokumentationen begleiteter therapeutischer Prozesse einschl. 1 Indikationsstellung 1 Therapiekonzeption Beschreibung und Reflexion eines Therapieprozessverlaufs</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis über Teilnahme an Teamsitzungen und administrative Tätigkeiten • regelmäßige Teilnahme an der Gruppensupervision (80%) • Dokumentation der begleiteten beratenden/musiktherapeutischen Maßnahmen • Vorstellung von mindestens 2 Fällen innerhalb der Gruppensupervision • Praktikumsbericht • Persönliche und didaktische Reflexion im Kolloquium 					
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Keine</p>					
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>5/120</p>					
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Friedegard Föltz (Praktikumsamt) / Petra Jürgens</p>					
<p>Literatur</p>					

Statistische Analyse quantitativer Daten *					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX3WP10A	150 h	5	5. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorb.)
Computergestützte Analyse quantitativer Daten (Vorlesung/ Übung)				2 SWS / 30 h	120 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • können aus empirischen Daten einen Datensatz erstellen • sind in der Lage, mit Hilfe einer Statistiksoftware (z. B. SPSS oder MYSTAT) Daten mit deskriptiven Verfahren und ausgewählten multivariaten Verfahren zu analysieren und die Ergebnisse angemessen interpretieren 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Datenaufbereitung • Deskriptive Verfahren • Bearbeitung von Daten, Transformationen • Hypothesentests • Multivariate Verfahren 					
Teilnahmevoraussetzungen Nachweis von Grundkenntnissen in Statistik					
Prüfungsformen Schriftl. Hausarbeit in Form einer eigenständigen Analyse eines Datensatzes zu einer selbstgewählten Forschungsfrage					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Mitarbeit bei den Übungen					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Verwendbar im MA Counseling, MA International Social Science, MA Sozial- und Gesundheitsmanagement					
Stellenwert der Note für die Endnote 5/120					
Modulbeauftragte/r Thomas Spiegler					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Bühl, A. 2006. SPSS 14. Einführung in die moderne Datenanalyse. München. • Kuckartz, U. et. al. 2010. Statistik. Eine verständliche Einführung. Wiesbaden. 					

* Alternativ kann das Modul Qualitative Methoden empirischer Sozialforschung belegt werden

Qualitative Methoden empirischer Sozialforschung *					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX3WP10B	150 h	5	5. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorb.)
1) Methoden qualitativer qualitativer Datensammlung (Vorlesung/Übung)				1 SWS / 15 h	50 h
2) Methoden qualitativer Datenanalyse (Vorlesung/Übung)				1 SWS / 15 h	70 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> • Besitzen einen Überblick über verschiedene qualitative Methoden der Datenerhebung und Auswertung. • Planung, Durchführung, Transkription und Auswertung eines Interviews sind aufgrund eigener Übung vertraut, • ebenso die Möglichkeiten computergestützter qualitativer Datenanalyse 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen und Merkmale qualitativer Designs • Grounded Theorie, Qualitative Interviews, Beobachtungsverfahren, Qualitative Inhaltsanalyse, Narratives Interview • Auswertungsverfahren und computergestützte Datenanalyse • Übungen zur Planung und Durchführung qualitativer Forschung 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Keine					
Prüfungsformen					
Schriftliche Hausarbeit					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit bei den Übungen					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Verwendbar im MA Counseling, MA International Social Science, MA Sozial- und Gesundheitsmanagement					
Stellenwert der Note für die Endnote					
5/120					
Modulbeauftragte/r					
Thomas Spiegler					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Flick, U. 2007. Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Hamburg • Przyborski, A./Wohlrab-Sahr, M. 2008. Qualitative Sozialforschung. München 					

* Alternativ kann das Modul Statistische Analyse quantitativer Daten belegt werden

Therapie bei ausgewählten psychischen Störungen					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MX3P5	150 h	5 CP	5. Sem.	2-jährlich im Wechsel mit MX3P3	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, affektive und Essstörungen (Vorlesung)				1 SWS /15 h	45 h
2) Persönlichkeitsstörungen (Seminar)				1 SWS /15 h	75 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen psychische Störungen zu erkennen und den jeweils angemessenen Therapieverfahren zuzuordnen. • Kenntnisse über die Symptomatik verschiedener Persönlichkeitsstörungen und ihre Auswirkungen auf das Interaktionsverhalten. • Kompetenz mit den Störungsbildern in Beratung und Musiktherapie umzugehen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Psychogene Störungen (Neurosenlehre) • Persönlichkeitsstörungen • Affektive Störungen 					
Teilnahmevoraussetzungen					
Abschluss des Moduls Methoden Qualitative Sozialf. I					
Prüfungsformen					
Modulklausur					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
Zu Semesterbeginn wird festgelegt für welche LV eine Anwesenheitspflicht notwendig ist. Mindestens mit ausreichend bewertete Modulklausur und Kurzreferat mit Präsentation.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
MA Counseling					
Stellenwert der Note für die Endnote					
5/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Wolfgang Schwabe					
Literatur					
<ul style="list-style-type: none"> • Beck, A / Freeman, A (1999). Kognitive Therapie der Persönlichkeitsstörungen • Hoffmann, S.O / Hochapfel, G. (1999). Neurosenlehre • Margraf, J / Schneider, S. (2008), Verhaltenstherapie (2 Bd.) 					

Praktikum 3 Interdisziplinäre Fallkonferenz					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P5P	300 h	10 CP	5. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
1) Gruppensupervision (Übung) 2) Interdisziplinäre Fallkonferenz				0 SWS / 15 h 2 SWS / 30 h	255 h
Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Eigenständige Durchführung von Musiktherapien in der Rolle des Therapeuten					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung der erlernten musiktherapeutischen Theorie und Praxis im Rahmen der jeweiligen Behandlungskontexte • Analyse und Synthese therapeutisch signifikanter Momente in musikalischen Interaktionen • eigenständige Indikationsstellung, Therapieplanung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion 					
Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von Praktikum 2					
Prüfungsformen 60 Therapieprotokolle					
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits					
<ul style="list-style-type: none"> • Mindeststundenzahl im Praktikum, • erfolgreiche Teilnahme an mindestens 80% der Interdisziplinären Fallkonferenz • 2 schriftliche Falldokumentationen mit mindestens „befriedigend“ bewertet wurden • mindestens 2 Fälle in die Interdisziplinäre Fallkonferenz eingebracht wurden • eine schriftliche Bewertung des Mentors/der Mentorin von der Praktikumsstelle vorgelegt wird, die eine Bewährung in der Beratungsarbeit bescheinigt 					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Kann gemeinsam mit dem Studiengang Musiktherapie angeboten werden					
Stellenwert der Note für die Endnote 10/120					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Friedegard Föltz (Praktikumsamt) Petra Jürgens					
Literatur					

Masterthese					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MM9P6	600 h	20 CP	6. Sem.	Jährlich	1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen				Kontaktzeit	Selbststudium (incl. Prüfung)
Kolloquium				1 SWS /15 h	555 h
<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Selbständiges wissenschaftliches Forschen und Arbeiten, Darstellung der Forschungsergebnisse im Kolloquium. Ausbildung der Fähigkeit an der Beteiligung an wissenschaftlichen Diskursen. Kritische Anführung von wissenschaftlichen Theorien und Paradigmen in eigenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen.</p>					
<p>Inhalte</p> <p>Wissenschaftliche Analyse, Entwicklung von Zielsetzungen und methodisches Vorgehen zur Untersuchung und Bearbeitung eines problematischen Gegenstandsbereichs und Einarbeitung der Forschungsergebnisse in die Masterarbeit.</p>					
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreiche Annahme des Themas der Masterthese durch den Prüfungsausschuss, einschl. Gliederung der Arbeit.</p>					
<p>Prüfungsformen</p> <p>Masterthese</p>					
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Credits</p> <p>Bewertung der Masterthese mit der Note „ausreichend“ oder besser durch zwei unabhängige GutachterInnen. Bewertet ein Gutachter / eine Gutachterin die Masterthese mit schlechter als „ausreichend“ (4,0), so kann ein dritter Gutachter hinzugezogen werden.</p>					
<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Keine</p>					
<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>20/120</p>					
<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Petra Jürgens</p>					
<p>Literatur</p>					

Studienverlaufsplan M. A. Musiktherapie | Theologische Hochschule Friedensau

Credits	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	
5	MM9P1A Einführung in die Musiktherapie	MM9P2A Methoden und Felder der Musiktherapie	MX3P3 Sozialkompetenz und Führungsmanagement	MX7P10 Ethik in der Beratung und Musiktherapie	MX3P5 Therapie bei ausgewählten psychischen Störungen	MM9P6 Masterarbeit	
5	MM9P1B Theorie und Praxis der Musiktherapie I	MM9P2B Theorie und Praxis der Musiktherapie II	MM9P3 Theorie und Praxis der Musiktherapie III	MX3P8 Gesundheitswesen und Soziale Arbeit	MM9P5P Praktikum 3 Interdisziplinäre Fallkonferenz		
5				MX2P10 Methoden empirischer Sozialforschung			
5	MX5WP7A* Wissenschaft und Forschung A	MX5WP7B* Wissenschaft und Forschung B	MX3P4 Empowerment und Selbsthilfeorganisation	MM9P3P Praktikum 1 Musiktherapie	MM9P4P Praktikum 2 Musiktherapie		MX3WP10A* Statistische Analyse quantitativer Daten
SWS	9	9	7	7	6	1	